



Stadtwerke

Bau einer neuen Transformatorenstation Haldenhof (Raiffeisenzentrum) samt Eingliederung ins Mittelspannungsnetz

1 Veranlassung

Die Raiffeisenbank verlagert ihr Rechencenter ins Raiffeisenzentrum St.Gallen. Die damit zusätzlich geforderte elektrische Anschlussleistung kann nicht mehr von der ebenfalls im Raiffeisenzentrum integrierten Trafostation Gartenhof sichergestellt werden. Zudem hat die Versorgungssicherheit für das strategisch sehr wichtige Rechencenter einen grossen Stellenwert. Einerseits bietet die bestehende Trafostation Gartenhof nicht mehr genügend Platz für den Einbau von zusätzlichen Transformatoren und andererseits wäre auch das Klumpenrisiko der elektrischen Versorgung ab einer einzigen Trafostation zu hoch. Deshalb muss eine zusätzliche Trafostation im Raiffeisenzentrum erstellt werden.

Das Rechencenter wird, wie alle anderen Gebäudeteile im Raiffeisenzentrum, auf der Basis des Niederspannungsgebührentarifs beliefert. Für die Sankt Galler Stadtwerke bedeutet dies, dass sie die Investitionen für die geplante Trafostation inkl. der zugehörigen Kabelleitungen übernehmen. Ab der Niederspannungsverteilung innerhalb der Trafostation ist die Finanzierung der weiteren Gebäudeerschliessung sowie die Feinverteilung Sache der Raiffeisenbank.

2 Projektbeschreibung

2.1 Transformatorenstation

Die neue Transformatorenstation wird im Raiffeisenzentrum in der Ebene 3, d.h. über den Räumen der Unterwerks-Transformatoren integriert. Die Bauherrschaft ist bereit, den notwendigen Raum der Stadt bzw. den Sankt Galler Stadtwerken gratis zur Verfügung zu stellen. Hiefür wird mit der Eigentümerschaft ein Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen, welcher



die Verfügbarkeit des Trafostations-Raumes und den jederzeitigen ungehinderten Zugang durch die Sankt Galler Stadtwerke regelt.

Die elektromechanische Ausrüstung der neuen Station umfasst zwei Transformatorenplätze für Einheiten bis 1'000 kVA sowie eine auf die Leistungsfähigkeit abgestimmte Mittel- und Niederspannungsschaltanlage. Bauart und Ausrüstung entsprechen dem bewährten Normtyp für Transformatorenstationen zur Versorgung von Gewerbe- und Dienstleistungsgebieten.

2.2 Mittelspannungsnetz

Die Trafostation Haldenhof wird in die Mittelspannungsleitung Unterwerk Schochengasse - Trafostationen Globus eingeschlaucht. Dazu werden ca.140 m Mittelspannungskabel neu verlegt.

3 Kostenzusammenstellung

3.1 Transformatorenstation

	Fr.	Fr.
baulicher Teil (Projekt-Nr. 3'000'686)	64'000.--	
elektromechanischer Teil (Projekt-Nr. 3'000'687)	190'200.--	
Honorar, Gebühren, Unvorhergesehenes (Projekt-Nr. 3'000'691)	<u>39'800.--</u>	294'000.--

3.2 Mittelspannungsnetz (Projekt Nr. 3'000'688)

Montageaufwand	42'000.--	
Verschiedenes	<u>4'000.--</u>	46'000.--

3.3 Bauleitung und Projektierung (Projekt-Nr. 3'000'691)

		<u>4'000.--</u>
Total		<u>344'000.--</u>



4 Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Projekt für den Bau der Transformatorenstation Haldenhof samt Eingliederung ins Mittelspannungsnetz im Betrag von Fr. 344'000.– wird gutgeheissen. Es wird dafür zu Lasten der Baurechnung der Elektrizitätsversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Im Namen des Stadtrats
Der Stadtschreiber:
Linke

